

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 186

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borszeile (für das Ansland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Offizielle und private Diskontsätze. — Aussenhandel Deutsch-
lands. — Baumwollmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingangsfrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingangsfrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingangsfrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Dichiarazioni di fallimenti.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i coaddebitori e fideiussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (755*)
Gemeinschuldnerin: Firma Senftlehen-Kluge, Ingenieur-Bureau, Rämistrasse 3, in Zürich I (Inhaberin: Frau Anna Senftlehen-Kluge, Dahlstrasse Nr. 3, in Zürich V).
Datum der Konkurseröffnung: 16. April 1904.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingangsfrist: Bis 20. Mai 1904.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (763/64)
Fallito: Poletti, Carlo, fu Carlo, di Castagnola.
Data della dichiarazione del fallimento: 21 aprile 1904.
Prima adunanza dei creditori: 17 maggio 1904, alle ore 3 pomeridiane, nell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Lugano.
Termine per le insinuazioni: 4 giugno 1904.

Fallito: Monigiotti, Giuseppe, di Giovanni, Lugano.
Data della dichiarazione del fallimento: 21 aprile 1904.
Prima adunanza dei creditori: 18 maggio 1904, alle ore 3 pomeridiane, nell'ufficio di esecuzione e fallimenti, di Lugano.
Termine per le insinuazioni: 4 giugno 1904.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Nyon. (765)
Failli: Ledermann, Marie, Café du 20^{me} Siècle, à Nyon.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 avril 1904.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 10 mai 1904, à 2 heures après-midi, au Château, à Nyon.
Délai pour les productions: 1^{er} juin 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (760*)
Gemeinschuldner: Dubler, Carl, von Wohlen (Kt. Aargau), zum «Abendstern», in Wädenswil, Inhaber der Firma C. Dubler, technisches Bureau.

Anfechtungsfrist: Bis 10. Mai 1904 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schaffhausen. (767)
Gemeinschuldner: Baumann, Moritz, Baumeister, in Schaffhausen.
Anfechtungsfrist: Bis 14. Mai 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (772)
Failli: Cornu, Pierre, marchand de vins, Rue de Carouge.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 mai 1904.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (768)
Gemeinschuldner: Roth, Kaspar, von Herbetswil (Solothurn), geb. 1877, unbeschränkt haftendes Mitglied der Kommanditgesellschaft «K. Roth & Co», Rolladenfabrik, in Bern.
Einspruchsfrist: 14. Mai 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (622*)
Aus dem Konkurse der Firma Bürlimann und Walser, Baugeschäft, Motorenstrasse 4, in Zürich III, gelangten Montag, den 9. Mai 1904, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Löwen», an der Limmatstrasse, in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:
1) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Heinrichstrasse 97, für Fr. 36,700, assekuriert. Kat.-Nr. 6698.
2) Eine Are 36 m² Platz, worauf dieses Gebäude steht, und Hofraum. Auf Nr. 1 und 2 erfolgte an erster Steigerung kein Angebot.
3) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Heinrichstrasse 99, für Fr. 32,900 assekuriert. Kat.-Nr. 6699.
4) Eine Are 16,6 m² Platz, worauf dieses Gebäude steht, und Hofraum. Höchstangebot für Nr. 3 und 4 an erster Steigerung: Fr. 30,000.
5) Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Motorenstrasse 4, in Zürich III, für Fr. 58,600 assekuriert. Kat.-Nr. 6342.
6) Zwei Aren 77,6 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Höchstangebot für Nr. 5 und 6 an erster Steigerung: Fr. 55,000.
7) Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Motorenstrasse 6, in Zürich III, für Fr. 58,600 assekuriert. Kat.-Nr. 6341.
8) Zwei Aren 81,2 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Höchstangebot für Nr. 7 und 8 an erster Steigerung: Fr. 58,000.
Die Steigerungsbedingungen können hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (644*)
II. Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurse über die Loge Helvetia Nr. 1 des I. O. G. T. in Zürich III wird Montag, den 16. Mai 1904, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Alpenrosli» an der Zeughausstrasse-St.-Jacobstrasse in Zürich III öffentlich versteigert:
Ein Wohnhaus an der Zeughaus- und St. Jacobstrasse in Zürich III, unter Nr. 1106 für Fr. 97,750 assekuriert;
2 Aren 56,6 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum, Kat.-Nr. 2576.
Grenzen und Servituten laut Protokoll.
Die Gantbedingungen liegen vom 6. Mai 1904 an hierorts zur Einsicht auf. Höchstangebote der 1. Steigerung: Fr. 94,500.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (769*)
Aus dem Konkurse des Ebinger, Friedrich, Schreiner, in Uster, kommen Montag, den 6. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Post» in Uster auf öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Nr. 1990, assekuriert für Fr. 32,000.
2) Ein Werkstättegebäude mit gewölbtem Keller, Nr. 1991, assekuriert für Fr. 9800.
3) 9 Aren 94 m² Land als Grundfläche obiger Gebäulichkeiten, Hofraum und Garten.
Falls die Gläubigerversammlung nicht Gegenteiliges beschliesst, werden als Zubehörten mitverkauft: 1 Hobelmaschine mit 4 Messern, 1 Fräse mit 6 Kreissägeblättern und Bohrvorrichtung, 1 Kehlmaschine mit Holzgestell, 1 Dynamo, Vorgelege, Transmissionen und Riemen und 1 Leimofen.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Mai 1904 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (766*)
Im Konkurse betreffend die Firma Ganz, B., in Wülflingen, werden Freitag, den 3. Juni 1904, nachmittags 3^{1/2} Uhr, in der Wirtschaft zur «Heimat» bei der Station Wülflingen öffentlich versteigert:
1) Ein Werkstättegebäude mit Keller, unter Nr. 143, für Fr. 3500 assekuriert;
2) zirka 31 Aren Gebäudegrundfläche und Wiesen bei der Station Wülflingen.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. Mai 1904 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (773/74)

Gemeinschuldner: Gebrüder A. & P. Müller, Photographische Anstalt. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 10. Mai 1904, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.

Versteigerungsgegenstand: Diverse Utensilien zum Betrieb einer photographischen Anstalt (1 Portraitobjektiv, 1 Rapid Aplanat, 1 Euryscop, 1 Santoscop, diverse Hintergründe, Ausstellkarten, 1 eiserne Kasse, 1 Schreibbüsch, diverse Camera, 1 Satiniermaschine u. a. m.).

Gemeinschuldnerin: Grossmann-Krawiecka, Riwka, Inhaberin der Firma «Riwka Grossmann», Manufakturwaren, Uhren und Bijouterien en gros.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 9. Mai 1904, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.

Steigerungsgegenstand: 1 eiserner Geldschrank, 1 amerikanischer Schreibtisch, 1 Partie Taschenuhren und Regulateurs, 1 Partie Bijouterie, diverser Hausrat u. a. m.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (775)

Im Konkurse Bollag-Adler, Isidor, werden Dienstag, den 10. Mai 1904, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel, einige Guthaben, nämlich Restforderungen aus Obligationen der Basler Credit-Gesellschaft, versteigert.

Für die Konkursverwaltung des Isidor Bollag:
Dr. Alfred Stückelberg, Advokat.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.) (L. P. 804.)**

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (756^t)

Schuldner: Heksch, Franz, Uhren- und Bijouteriewarenhändler, Seegartenstrasse 12, in Zürich V.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 18. Mai 1904, vormittags 8 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat. (B.-G. 808.) (L. P. 808.)**Kt. Zürich. Bezirksgericht Hinwil. (770)**

Schuldner: Keller-Hess, Paul, Handlung, in Rüti. Datum der Bestätigung: 21. April 1904.

Kt. Solothurn. Amtsgericht von Solothurn-Lebern. (771)

Schuldner: Wirz, Robert, Maschinenhandlung, in Solothurn. Datum der Bestätigung: 18. April 1904.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.****Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.**

1904. 2. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Peyer & Pfluger in Bern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 11. Mai 1903, pag. 753) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alf. Pfluger».

Inhaber der Firma Alf. Pfluger in Bern ist Alfred Pfluger, von Solothurn, in Bern. Natur des Geschäfts: Möbel und Bettwaren, Kramgasse 10, Gallerie Rebold. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Peyer & Pfluger».

2. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Waldkirch & Federer in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 6. August 1902, pag. 1170) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen, ebenso die an Friedrich Naegeli erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Federer & Naegeli».

Adolf Federer, von Freiburg, und Friedrich Naegeli, von Zürich und Bern, beide in Bern, haben unter der Firma Federer & Naegeli in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Mai 1904 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Waldkirch & Federer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Patentbureau; Hirschengraben 4, Bern.

2. Mai. Inhaber der Firma Ed. v. Waldkirch in Bern ist Eduard Theodor August von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern. Natur des Geschäftes: Rechtsbureau für Markenschutz und gelistetes Eigentum. Christoffelgasse 4, Bern.

Bureau de Porrentruy.

2 mai. La Société de Tir de Campagne de Porrentruy, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 6 avril 1903, n° 140, page 557), dans son assemblée générale du 13 mars 1904, a renouvelé son comité qui s'est constitué le 16 mars 1904. Le président-caissier est Jean-Jacques Blumer; le vice-président: Paul Nydegger, et le secrétaire: Victor Bloch, les trois domiciliés à Porrentruy.

2 mai. La maison L. Henzelin, à Coëuve, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 4 avril 1894, n° 82, page 330), a transféré son siège de Coëuve à Porrentruy.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 25. April. Die Firma Jakob Portmann in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 8 vom 24. Januar 1883, pag. 55) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

25. April. Inhaber der Firma Dom. Achermann in Buttisholz ist Dominik Achermann, von Oberkirch, in Buttisholz. Sattlerei und Bettwarenhandlung.

25. April. Inhaber der Firma Jos. Zürcher in Buttisholz ist Josef Zürcher, von Menzlingen (Zug), in Buttisholz. Metzger und Viehhändler.

25. April. Die Firma N. Menz, Sattler, in Willisau (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 432) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma N. Menz Sattler's Witwe in Willisau ist Witwe Julie Menz, geb. Treyer, von und in Willisau-Stadt, welche Aktiven und

Passiven der erloschenen Firma «N. Menz Sattler» übernommen hat. Sattler- und Tapezierergeschäft. Vorstadt.

25. April. Inhaber der Firma Franz Schmidiger in Werthenstein-Markt ist Franz Schmidiger, von Fühli, in Werthenstein-Markt. Gasthaus zum «Kreuz».

25. April. Die Firma Rudolf Mahler in Luzern (S. H. A. B. Nr. 368 vom 31. Oktober 1901, pag. 1469) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

25. April. Unter dem Namen Mandolinisten-Club „Margherita“ Luzern besteht, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer ein Verein zum Zwecke der Förderung des musikalischen und gesellschaftlichen Lebens unter den Mitgliedern. Die Statuten sind am 22. April 1902 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Ehren-, Passiv- und Aktivmitgliedern und Hospitanten. Als Passivmitglied wird jedermann aufgenommen. Als Aktivmitglieder werden solche männliche Personen aufgenommen, die eines der im Klub zur Verwendung kommenden Musikinstrumente einigermaßen spielen können, und wenigstens das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Für die Aufnahme als Hospitant ist der Besitzer guter Grundkenntnisse wenigstens von einem der betreffenden Instrumente und die Erfüllung des 17. Altersjahres Voraussetzung. Mit Ausnahme der Ehrenmitglieder sind sämtliche Mitglieder zur Leistung von Eintritts- bzw. periodischen Beiträgen verpflichtet. Die Aktivmitglieder haben überdies bei musikalischen Proben und Aufführungen mitzuwirken. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, der jederzeit erfolgen kann, Tod und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von sieben Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident in Kollektivzeichnung mit dem Aktuar oder der Vizepräsident in Kollektivzeichnung mit dem Kassier die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Josef Koch, von Ruswil; Aktuar ist Hans Bühler, von Grosswangen; Vizepräsident ist Jos. Hug, jun., von Luzern; Kassier ist Emil Frey, von Regensdorf, alle in Luzern.

25. April. Josef Bieri, Josef Zemp, Franz Birrer und Ludwig Zemp, alle von und in Entlebuch, haben unter der Firma Birrer, Zemp & Cie. in Entlebuch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1904 begonnen hat und zu deren Vertretung Franz Birrer und Ludwig Zemp allein befugt sind. Wollensplinnerei, Tuchfabrik und Färberei.

26. April. InhaberIn der Firma Frau E. Perino in Weggis ist Elise Perino, geb. Scheid, von Basel, in Weggis. Pension Perino zum Lindengarten.

26. April. Die Firma Aug. Zimmerli in Luzern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 10. Februar 1883, pag. 125) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. April. Inhaber der Firma Posamenterie & Garniturengeschäft H. Rohrer Nachf. von Aug. Zimmerli in Luzern ist Harald Rohrer, von Hettiswil (Bern), in Luzern. Posamenterie und Garniturenwaren. Eisen-gasse 10.

26. April. Der Inhaber der Firma Alb. Riedweg Hôtel Victoria in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 5. Januar 1895, pag. 15), nun Bürger in Luzern, ändert dieselbe ab in Alb. Riedweg Hôtel Victoria & Englischer Hof (Hôtel Victoria & d'Angleterre).

27. April. Die in Amsterdam bestehende Firma J. B. Ronca & Co., deren einziger Inhaber Giuseppe Antonio Vignano, von Laglio (Lombardei, Italien), wohnhaft in Luzern und in Amsterdam, ist, hat auf 1. Mai 1904 in Luzern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung der Inhaber allein befugt ist. En gros: Kunstgegenstände in Silber, Nachahmung alten holländischen Stils, Edelsteine. Gsagnetmatstrasse 3.

27. April. Kurhaus-Gesellschaft in Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 29. April 1899, pag. 588 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft vom 29. Januar 1903 sind deren Statuten rovidiert worden, wodurch die publizierten Tatsachen einzig in nachstehendem Punkte eine Abänderung erleiden. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder beträgt nämlich 9—15. Der Verwaltungsrat bezeichnet aus seiner Mitte einen Vorstand von 3—4 Mitgliedern. Dem Vorstand steht die Vertretung der Gesellschaft nach aussen zu; derselbe führt die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch Einzelzeichnung eines seiner Mitglieder. Als viertes Mitglied wurde gewählt Albert Riedweg, von und in Luzern.

28. April. Inhaber der Firma C. Bonchetti in Luzern ist Carlo Ronchetti, von Borgo-di-Terzo (Italien), in Luzern. Comestibles, Südfrüchtehandlung. Eisengasse 6.

28. April. Inhaberin der Firma Frau M. Pfyffer in Luzern ist Frau Mathilde Pfyffer-Heydogg, von und in Luzern. Blumengeschäft. Haldenstrasse 19.

30. April. Die Firma Hier. Hunkeler in Littau (S. H. A. B. Nr. 265 vom 22. September 1896, pag. 1091) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. April. Käsereigenossenschaft Rüediswil (Buswil), mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, pag. 905 und dortige Verweisung). An Stelle des zurückgetretenen Johann Bieri ist in der Genossenschaftsversammlung vom 13. März 1904 als Kassier gewählt worden Niklaus Estermann, von Ruswil, in Rüediswil.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno.**

1904. 2 maggio. La ditta Fratelli Bertini fu A., in Locarno (F. u. s. di c. del 12 giugno 1903, n° 232, pag. 925), è cancellata per cessazione d'esercizio alla sotto indicata ditta.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datore dal 17 aprile 1904, da Pompeo Bertini fu Alessandro, da e domiciliato in Locarno, il quale ha rilevato l'attivo ed il passivo e ne continua l'azienda commerciale colla ditta P. Bertini con sede in Locarno. Genere di commercio: Albergo e Ristorante Bertini.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Cossonay.**

1904. 29 avril. La société Abbaye des Carabiniers de La Sarraz, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 4 mai 1895, n° 119, page 503), a, dans son assemblée générale du 6 mars 1904, renouvelé son comité et a élu: Président Charles Knebel, à La Sarraz, et vice-président Emile Michaud, à Ferreyres.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 30 avril. La raison Jérôme Duchosal, entreprise de vitrerie, miroiterie, stores, papiers peints et encadrements, à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1904, n° 76, page 303), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 avril. La raison F. Mermet-Gros, bonneterie-chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, n° 65, page 516), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 avril. La maison J. C. E. Handwerck, inscrite en dernier lieu à Genève, pour l'exploitation du «Café de l'Univers» (F. o. s. du c. du 5 juillet 1899, n° 222, page 897), se fait radié ensuite de la cession de la propriété de l'établissement à la «Société anonyme de la Brasserie du Lion de Bâle», à partir du 1^{er} avril 1904.

30 avril. Dans son assemblée du 15 mars 1904, la société anonyme dite Société anonyme A de la rue de Monthoux, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1901, n° 246, page 981), a nommé Eugène Pâquin, entrepreneur, à Genève, membre de son conseil, en remplacement de Alf. Bory, dont les fonctions ont pris fin.

30 avril. Dans son assemblée du 15 mars 1904, la société anonyme dite Société anonyme B Angle des rues de Monthoux et des Pâquis, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1901, n° 246, page 981), a nommé Eugène Pâquin, entrepreneur, à Genève, membre de son conseil, en remplacement de Alf. Bory, dont les fonctions ont pris fin.

30 avril. Dans son assemblée du 15 mars 1904, la société anonyme dite Société anonyme C. rue des Pâquis, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1901, n° 246, page 981), a nommé Eugène Pâquin, entrepreneur, à Genève, membre de son conseil, en remplacement de Alf. Bory, dont les fonctions ont pris fin.

30 avril. La société en nom collectif Grivel et Bellicot, bureau d'architectes, à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1903, n° 422, page 1685), ne sera engagée, dès ce jour, que par la signature collective de ses deux associés.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontsätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York on call
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz									
2. April	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	3	5	3 1/2	4	2 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/2
9. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	2 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/2
16. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	3-3 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/2-1 3/4
23. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	3	5	3 1/2	4	2 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1-1 1/4
30. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/4

* Für dreimonatliche Papiere.

Aussenhandel Deutschlands.

Januar - März

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Menge			Menge		
	1904	1903	Differenz gegen 1903	1904	1903	Differenz gegen 1903
Total	102,097,088	97,694,848	+ 4,402,240	89,966,434	91,520,258	- 1,553,824
Darunter						
Edelmetalle	2,622	2,689	- 67	900	1,161	- 261
Uebr. Artikel	102,094,466	97,692,159	+ 4,402,307	89,965,534	91,519,097	- 1,553,563

Hauptabteilungen im I. Vierteljahr 1904.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 Mk.	1000 Mk.	1000 Mk.	1000 Mk.
Rohstoffe für Industriezwecke	79,795,540	805,920	76,511,955	298,119
Bearbeitete Waren	5,729,948	318,065	7,512,912	625,789
Nahrungs- u. Genussmittel, Vieh ¹⁾	16,568,978	456,652	5,949,667	101,706
Edelmetalle, roh oder gemünzt	2,622	35,034	900	28,971
Im ganzen	102,097,088	1,593,651	89,966,434	1,255,535

¹⁾ Die Berechnung ist nach den für 1903 festgestellten Einheitswerten erfolgt.
²⁾ Bei Vieh sind auch an andere lebende Tiere eingerechnet.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 30. April: Die Preise sind in der letzten Woche unter mancherlei Schwankungen nach unten weggetrieben. Es fehlt dem Markt vorläufig an Widerstandsfähigkeit, er zeigt sich müde und abgesspannt, was ja auch kein Wunder ist, nachdem eine lange Zeit massloser Aufregung vorhergegangen ist. In den Kreisen des Handels, der Industrie und der Spekulation will man vorläufig einmal die weitere Entwicklung der Dinge abwarten, ehe man sich zu neuer Beteiligung entschliesst. Immerhin scheinen englische und besonders amerikanische Spinner genau auf den Markt aufzupassen, um zu einem gegebenen Zeitpunkt zuzugreifen. Vielleicht erwarten sie von den Mai-Andienungen einen Druck, um bei dieser Gelegenheit kaufen zu können. Der amerikanische Markt hat sich am meisten vor der Mai-Liquidation gefürchtet, daher ist dort der Ausgangspunkt der weichenden Tendenz gewesen, durch die schliesslich auch Englands vordem zuversichtliche Haltung erschüttert worden ist. Was bisher von Andienungen herausgekommen ist, hat schlank Aufnahme gefunden und es ist leicht möglich,

dass ein weiterer Druck durch die Mai-Abwicklung auf den Markt nicht mehr ausgeübt wird, die New-Orleaner Haussiers halten ihre Position unentwegt fest, greifen aber vorläufig nicht in die Entwicklung des Marktes ein.

Die Hoffnungen oder vielmehr die Wünsche, welche man hinsichtlich der kommenden Ernte hegt, werden schon als Argument für niedrige Preise benutzt. Die Anbaufläche soll eine derartig ausgedehnte sein, dass sich eigentlich der grösste jemals dagewesene Ernteertrag ergeben müsste — wenn nämlich sonst nichts dazwischen kommt. Auch das Jahr 1901 wird bereits zum Vergleich herangezogen, in welchem während des Monats August 93,000 Ballen aus neuer Ernte zugeführt worden sind. Derartige Betrachtungen sind denn doch etwas verfrüht und werden schwerlich über die tatsächlich bestehende Knappheit an greifbarer Ware hinweghelfen, die trotz aller viel betonten Konsumeinschränkung recht fühlbar bleibt, ohgleich sie noch einigermaßen gelindert worden ist durch die grösseren Bezüge, welche Europa während des laufenden Erntejahres in Indien und Egypten hat machen können. Wenn auch die Ankünfte in Indien kleiner sind als im Vorjahre, so ist dennoch ein grösserer Teil nach Europa gezogen worden, was auch durch den russisch-japanischen Konflikt erleichtert worden ist, durch den Japans Kaufkraft gelähmt ist.

Die neue Ernte in Egypten nimmt nach einigen Wochen kalten Wetters jetzt mit Eintritt wärmerer Temperatur eine bessere Entwicklung, jedoch sind wie immer einige Neubestellungen notwendig geworden. Im Delta ist die Anbaufläche nur unwesentlich vergrössert, aber in Ober-Egypten ist das in bedeutenderem Umfange der Fall. In letzter Zeit wird das Auftreten von Heuschrecken gemeldet, welche vielleicht einigen Schaden anrichten können.

Aus Deutsch-Ostafrika liegen über die dortigen Baumwoll-Entnennungen ganz gute Berichte vor, aber es wird natürlich noch lange dauern, bis dieses Produktionsgebiet im Vergleich zur Weltproduktion zu einiger Bedeutung gelangt. Uebrigens sind auf Kuha amerikanische Unternehmer eifrig tätig, um dort die Baumwollkultur einzuführen, allem Anschein nach mit gutem Erfolge.

Die Lage der Textilindustrie in den Vereinigten Staaten lässt zu wünschen übrig, es wird aber eine baldige Besserung erwartet, auf dem europäischen Kontinent ist die Lage befriedigend, in England nicht schlecht, anscheinend tatsächlich besser, als die dortigen Fabrikanten zugeben wollen. Silber ist zurückgegangen und hat das Geschäft mit dem Osten beeinträchtigt. Nach der Kriegserklärung war der Preis bis auf 27 1/2 pence gestiegen, vor kurzem aber wieder auf 24 1/2 zurückgegangen. Seitdem ist Silber etwas höher gegangen und steht jetzt 25 1/2.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservfonds Fr. 2,170,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2452.)

3 3/4 % Obligationen,

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkassa in Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren Schläpfer, Blankart & Cie. in Zürich und Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen.

Frauenfeld, im Dezember 1903.

Die Direktion.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kassa werden bis auf weiteres

3 1/2 % Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

[2506]

Die Direktion.

Le „Grand Hôtel“

Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche Mont,
à Lausanne.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en [1075]

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 21 mai 1904, à 2 1/2 heures, à l'Hôtel Beau-Site, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

ACQUISITION D'IMMEUBLES.

Les cartes pour assister à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres chez MM. Ch. Masson et Cie., société en commandite par actions, 2, Place St-François, à Lausanne, où dès le 12 courant un exposé adressé par le conseil et concernant les dites acquisitions sera mis aussi à la disposition des actionnaires.

Lausanne, le 2 mai 1904.

Le conseil d'administration.

Das Bureau von

Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern

befasst sich mit (1188)

Betriebs- und Konkurrenzsachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Bauterrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschafts-Verwaltung.

Werkzeuge & Beschläge

Reisender bei den Baumeistern und Handwerkern der Ostschweiz gut eingeführt, wünscht Stellung zu ändern. Event. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Angebote Z D 370 an Rudolf Mosse, Zürich. (1081)

Schweizerische Bundesbahnen.

Die nicht konvertierten Obligationen der 4 % Anleihen der Nordostbahn und der Schweizerischen Centralbahn, die zur Rückzahlung gekündet sind, sind rückzahlbar wie folgt:

A. Am 15. Mai 1904.

4 % Obligationen Schweiz. Nordostbahn 1887, Kapital . . . Fr. 500. —
zuzüglich Zins zu 4 % vom 1. April bis 15. Mai 1904 . . . » 2.45
Fr. 502.45

4 % Obligationen Schweiz. Centralbahn 1892, Kapital . . . Fr. 1000. —
zuzüglich Zins zu 4 % vom 15. September 1903 bis 15. Mai 1904 . . . » 26.65
Fr. 1026.65

4 % Obligationen Schweiz. Centralbahn 1900:
a. Titel von Fr. 1000.— Kapital . . . Fr. 1000. —
zuzüglich Zins zu 4 % vom 15. Nov. 1903 bis 15. Mai 1904 . . . » 20. —
Fr. 1020. —

b. Titel von Fr. 5000.— Kapital . . . Fr. 5000. —
zuzüglich Zins zu 4 % vom 15. Nov. 1903 bis 15. Mai 1904 . . . » 100. —
Fr. 5100. —

B. Am 31. Mai 1904.

4 % Obligationen Schweiz. Nordostbahn 1898:
a. Titel von Fr. 500.— Kapital . . . Fr. 500. —
zuzüglich Zins zu 4 % vom 1. bis 31. Mai 1904 . . . » 1.60
Fr. 501.60

b. Titel von Fr. 1000.— Kapital . . . Fr. 1000. —
zuzüglich Zins zu 4 % vom 1. bis 31. Mai 1904 . . . » 3.20
Fr. 1003.20

4 % Obligationen Schweiz. Nordostbahn 1899, Kapital . . . Fr. 1000. —
zuzüglich Zins zu 4 % vom 1. bis 31. Mai 1904 . . . » 3.20
Fr. 1003.20

Die Rückzahlung geschieht kostenfrei
bei unserer Hauptkasse in Bern
» » Kreiskasse I » Lausanne,
» » » II » Basel,
» » » III » Zürich,
» » » IV » St. Gallen,

sowie an den Kassen der grösseren schweizerischen Banken.
* — Die Obligationen obiger Anleihen müssen von sämtlichen noch nicht
verfallenen Coupons begleitet sein. (1087)

Bern, den 2. Mai 1904.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Società Luganese
delle Tramvie Elettriche,
in Lugano.

Riconvocazione dell'assemblea generale ordinaria degli azionisti.

I signori azionisti sono riconvocati in assemblea generale ordinaria per
il giorno di

sabato, 14 maggio 1904, alle ore 2 pom.,

nella sala della sede sociale, Casa Ruggia, Via alla Cattedrale, in Lugano,
non avendo potuto aver luogo la prima convocazione per deficienza di numero
di azioni. L'assemblea potrà deliberare qualunque sia il numero delle azioni
rappresentate.

TRATTANDE:

- 1° Presentazione del rapporto del consiglio d'amministrazione del bilancio e dell'esercizio a tutto 1903.
 - 2° Rapporto dei revisori dei conti e relative proposte.
 - 3° Nomina di due revisori e loro supplenti per l'esercizio 1904.
- Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale, dovrà
deporre almeno due giorni prima di quello stabilito per l'adunanza, le sue
azioni presso la Banca della Svizzera italiana in Lugano, ritirando da
questa la ricevuta, la quale servirà come biglietto d'ammissione all'assem-
blea stessa. [1078]

Lugano, 30 aprile 1904.

Per il consiglio d'amministrazione,
il presidente: il segretario:
Dott. Antonio Gabrini. Dott. Giovanni Reali.

„Cyklorama“ A.-G.

Gefecht bei Neuenegg, 5. März 1798.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Mai 1904, nachmittags 2 Uhr, im Café Merz (I. Stock) in Bern.

Traktanden: Die statutarischen (§ 7, Ziffer 3 und 6).

Bern, den 4. Mai 1904. (1025;)

Der Verwaltungsrat.

Schlöpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse,
Zürich.
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Aus-
lande. [681]

Vermittlung von Kapftalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Chemins de fer fédéraux.

Les obligations non converties des emprunts 4 % Nord-Est-Suisse et
Central-Suisse dénoncés au remboursement sont remboursables comme suit:

A. Le 15 mai 1904.

Obligations 4 % Nord-Est-Suisse 1887, Capital . . . frs. 500. —
Intérêt 4 % du 1^{er} avril au 15 mai 1904 . . . » 2.45
frs. 502.45

Obligations 4 % Central-Suisse 1892, Capital . . . frs. 1000. —
Intérêt 4 % du 15 septembre 1903 au 15 mai 1904 . . . » 26.65
frs. 1026.65

Obligations 4 % Central-Suisse 1900:
a. Titres de frs. 1000.—, Capital . . . frs. 1000. —
Intérêt 4 % du 15 novembre 1903 au 15 mai 1904 . . . » 20. —
frs. 1020. —

b. Titres de frs. 5000.—, Capital . . . frs. 5000. —
Intérêt 4 % du 15 novembre 1903 au 15 mai 1904 . . . » 100. —
frs. 5100. —

B. Le 31 mai 1904.

Obligations 4 % Nord-Est-Suisse 1898:
a. Titres de frs. 500, Capital . . . frs. 500. —
Intérêt du 1^{er} au 31 mai 1904 . . . » 1.60
frs. 501.60

b. Titres de frs. 1000.—, Capital . . . frs. 1000. —
Intérêt 4 % du 1^{er} au 31 mai 1904 . . . » 3.20
frs. 1003.20

Obligations 4 % Nord-Est-Suisse 1899, Capital . . . frs. 1000. —
Intérêt 4 % du 1^{er} au 31 mai 1904 . . . » 3.20
frs. 1003.20

Le remboursement aura lieu, sans frais,
à notre Caisse principale à Berne,
» » » du 1^{er} arrondissement à Lausanne,
» » » II^e » Bâle.
» » » III^e » Zurich,
» » » IV^e » St-Gall

ainsi qu'aux Caisses des principales Banques suisses.

Les obligations des emprunts ci-dessus devront être accompagnées de
tous leurs coupons non échus. (1086)

Berne, le 2 mai 1904.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Zentrale Zürichbergbahn.

XIII. Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung
höfl. eingeladen auf Donnerstag, den 19. Mai, abends 5 Uhr, in den
Plattengarten Zürich-Fluntern. (1083;)

Traktanden:

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1903 und Er-
teilung von Decharge an den Verwaltungsrat.
 - 2) Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner pro 1904.
- Eintrittskarten und Rechnung mit Bericht sind vor der Generalver-
sammlung gegen genaue Angabe der Aktiennummern im Bureau der
Kraftstation zu beziehen. Dasselbst liegt auch der Bericht der Rechnungs-
revisoren zur Einsicht auf.

Zürich-Fluntern, den 5. Mai 1904.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Briket-Import-Gesellschaft,
BASEL.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 19. Mai 1904, vormittags 10 Uhr.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1903/04,
sowie des Berichtes der Kontrollstelle. (1085;)
- 2) Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 5) Ratifikation des Vertrages mit dem Briketverkaufsverein Köln.
- 6) Verschiedenes.

Basel, den 3. Mai 1904.

Der Verwaltungsrat.

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Remboursement d'obligations.

Emprunt 1887. 30 obligations remboursables à fr. 1000, dès le 15 sep-
tembre 1904, à la Banque fédérale (s. a.), à La Chaux-de-Fonds, à Zurich
et chez ses comptoirs en Suisse, ainsi que chez MM. Kaufmann & C^{ie},
à Bâle, savoir:

N^o 8, 53, 199, 338, 342, 584, 679, 830, 934, 950, 1010, 1099, 1190,
1261, 1415, 1538, 1543, 1552, 1566, 1572, 1588, 1640, 1705, 1790, 1805,
1950, 2048, 2073, 2153, 2197.

Emprunt 1892. 2 obligations remboursables à fr. 1000, dès le 31 août
1904, à la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, à la Chaux-de-
Fonds et à ses agences, savoir: N^o 131, 1182.

Emprunt 1897. 10 obligations remboursables à fr. 500, dès le 30 juin
1904, à la Banque cantonale, à Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds et à ses
agences; à la Banque fédérale (s. a.) à La Chaux-de-Fonds, à Zurich et
chez ses comptoirs en Suisse, savoir: N^o 25, 85, 299, 1604, 1904, 2501,
3604, 3701, 4201, 4301. [1079]

Le directeur des finances:
Ch^s Wuilleumier.